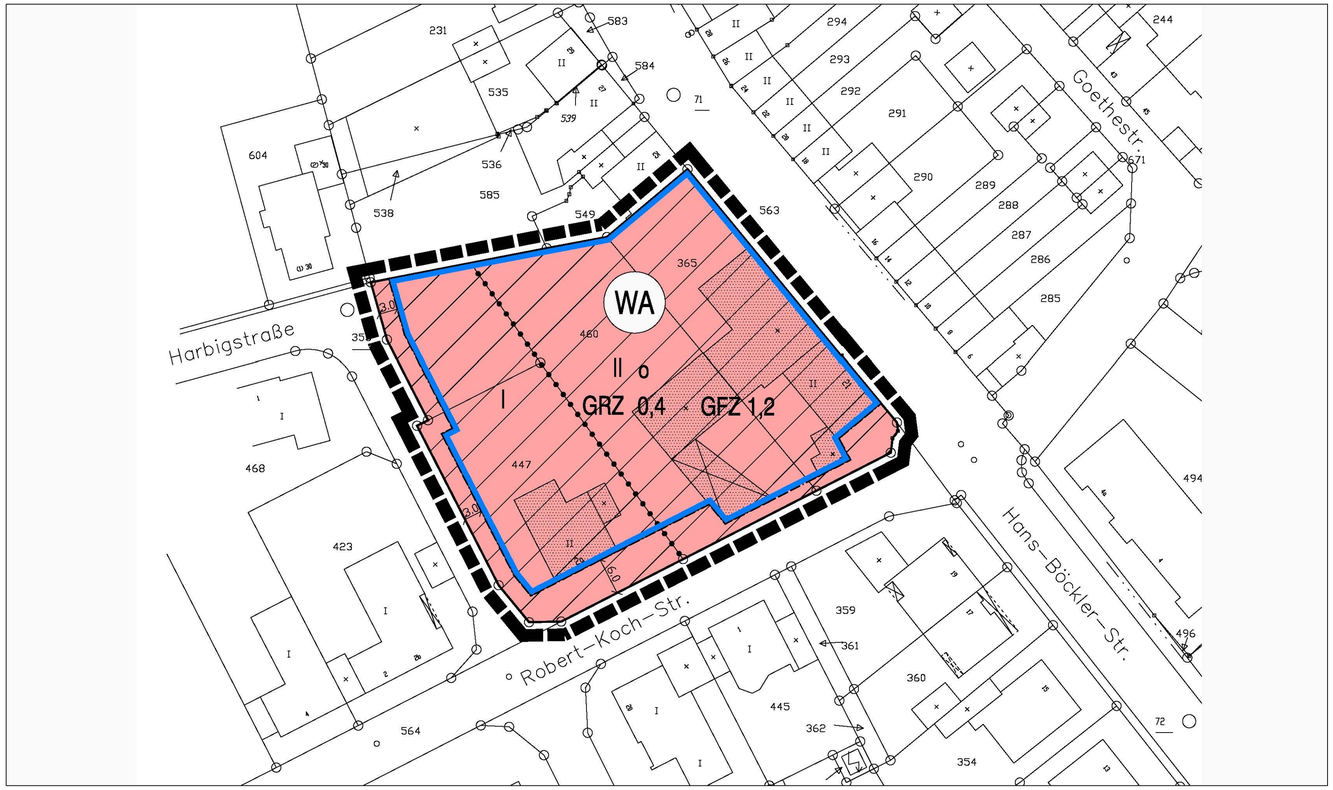
STADT ESCHWEILER BEBAUUNGSPLAN D 18/6.Änd. - Robert-Koch-Str. -



LEGENDE

1. Art der baulichen Nutzung

WA — Allgemeine Wohngebiete

2. Maß der baulichen Nutzung

GFZ 1,2 — Geschossflächenzahl
GRZ 0,4 — Grundflächenzahl
z.B. II — Zahl der Vollgeschosse

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o — Offene Bauweise
Baugrenze

15. Sonstige Planzeichen

Abgrenzung des unterschiedlichen Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Kennzeichnung

Das Plangebiet umschließt ein Gebiet, das gem. ' 9 Abs. 5 Nr. 1 BauGB aufgrund der Lage im Grundwasserabsenkungsbereich der Rheinbraun gekennzeichnet ist.
Hinsichtlich der Bebaubarkeit müssen besondere bauliche Maßnahmen insbesondere im Gründungsbereich getroffen werden. Unter anderem sind hier die Bauvorschriften der DIN 1054 und DIN 18195 sowie die Bestimmungen der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu beachten.

RECHTSGRUNDLAGEN
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der bei Satzungsbeschluss gültigen Fassung;
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132) in der bei Satzungsbeschluss gültigen Fassung;
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990;
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (GV. NRW. S. 256/SGV. NRW. 232), in der bei Satzungsbeschluss gültigen Fassung.

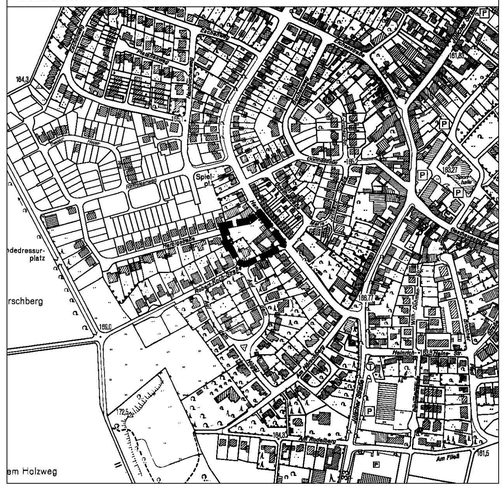
STADT ESCHWEILER

BEBAUUNGSPLAN D 18/6. Änd.
- Robert-Koch-Straße -

M. 1:500

GEMARKUNG ESCHWEILER — FLUR 7

ÜBERSICHTSKARTE o.M.



Die Richtigkeit des städtebaulichen Entwurfs bescheinigt:

Eschweiler, den .... 20.....

..... gez. Dr. Hartlich..... L.S.
Amtsleiter Planungs- u. Vermessungsamt

Die Darstellung der Grundstücksgrenzen stimmt mit dem Katasternachweis überein und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.Dez.1990.
Stand der Planunterlagen: .....

Eschweiler, den .... 20.....

..... gez. Esser ..... L.S.
Städt.Obervermessungsrat

Der Planungs- Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 10.11. 2005 gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, den Bebauungsplan Nr. D 18/6. Änd. aufzustellen.
Der Beschluss wurde ortsüblich am 06.12. 2005 bekanntgemacht.

Eschweiler, den .... 20 .....

.....gez. Schulze..... L.S.
Erster und Technischer Beigeordneter

Die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gem. §3 (1) des Baugesetzbuches erfolgte in der Zeit vom ..... .20..... bis ..... 20..... .

Eschweiler, den .... 20.....

.....
Erster und Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches, entsprechend dem Beschluss vom 10.11.2005, in der Zeit vom 03.01.2006 bis 03.02.2006 offengelegen.

Eschweiler, den .... 20.....

.....gez. Schulze..... L.S.
Erster und Technischer Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Baugesetzbuches durch Beschluss des Rates der Stadt Eschweiler vom 28.03.2007 als Satzung beschlossen worden.

Eschweiler, den 04.04.2007

..gez. Bertram..... L.S. .....gez. Kendziora....
Bürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches durch Bekanntmachung vom 26.03.2007 am 27.04.2007 als Satzung in Kraft getreten.

Eschweiler, den 02.05.2007

.....gez. Schulze..... L.S.
Erster und Technischer Beigeordneter